

Inhalt dieser Ausgabe

- Förderung
- Preisübergabe an Rita Lengyel
- DEFA-Filmküche
- 17. filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern
- 19. Filmfest Dresden
- Studentenfestival sehstücke
- 4. Neißer Filmfestival
- Goldener Spatz
- Im Auftrag des DDR-Außenministeriums
- Zum 80. Geburtstag von Egon Günther
- Filmfestival goEast
- Erwin Geschonneck Ausstellung in Lichtenberg
- Cinéma du Réel
- Puppen im Film
- 3. Berliner Film Fenster – grenzenlos
- Ernst-Lubitsch Werkschau
- Bankett für Achilles. Schwierigkeiten mit der Arbeiterklasse
- Edition Filmmusik – Komponiert in Deutschland
- Kunstbuch von Egon Günther
- Biografie Walter Heynowski
- Glückwünsche für Fred Gehler
- DEFA und Zeitzeugen im Fernsehen

Förderung

Zum 31. März 2007 wurden 131 Anträge auf Förderung eingereicht. In die Beratung des Förderausschusses am 25. April 2007 gelangen 22 Anträge auf Projektförderung und 102 Anträge auf ein Stipendium. Die Antragssumme liegt bei 875.071 Euro.

Preisübergabe an Rita Lengyel

Auf dem Empfang des FilmFestivals Cottbus in der Brandenburgischen Landesvertretung hat Helmut Morsbach am 14. Februar den Förderpreis der DEFA-Stiftung an die Regisseurin Rita Lengyel für ihren Film „Berlin Budapest“ übergeben.



Rita Lengyel
(Foto: pool production gmbh / Goethe)

DEFA-Filmküche

Die Veranstaltungsreihe von ICESTORM Entertainment und der DEFA-Stiftung im Café QUCHNIA wird im April mit weiteren Gesprächspartnern fortgesetzt. Am 7. Mai wird der Regisseur Herrmann Zschoche erwartet, am 21. Mai der Schriftsteller Hermann Kant und am 18. Juni die Schauspielerin und Sängerin Eva-Maria Hagen. Am 18. Juni stellt die DEFA-Stiftung ihren neuen Band der Schriftenreihe „Bankett für Achilles. Schwierigkeiten mit der Arbeiterklasse“ von Roland Gräf vor. Der Regisseur wird sich mit dem Filmpublizisten Ralf Schenk unterhalten. Bereits zu Gast waren u. a. Jutta Hoffmann, Jürgen Böttcher, Jaecki Schwarz und Kurt Maetzig.

Beginn ist jeweils um 20:00 Uhr, Einlass ab 19:30 Uhr und der Eintritt kostet 5 Euro.

Weitere Informationen zur Reihe finden Sie unter www.defa-stiftung.de.

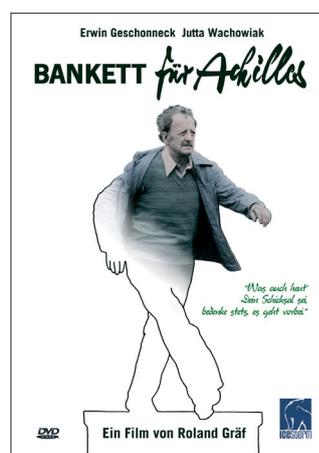


Jutta Hoffmann im Café QUCHNIA

17. filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern

Vom 1. bis 6. Mai findet das 17. filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern in Schwerin statt. Im Wettbewerb werden zehn deutschsprachige Filmproduktionen vorgestellt. Der Länderschwerpunkt widmet sich in diesem Jahr Norwegen. Die DEFA-Stiftung bringt am 3. Mai zusammen mit ICESTORM Entertainment die DVD des Spielfilms „Bankett für Achilles“ von Roland Gräf zur Premiere und stellt den neuen Band ihrer Schriftenreihe zum Film vor. Zusammen mit dem NDR lädt die DEFA-Stiftung im Anschluss zu einem Empfang. Am 18. April wurde zum Auftakt des Festivals bereits die Fotoausstellung „100 Mal Geschonneck“ in der Schweriner Volkszeitung eröffnet. Das Festival wird von der DEFA-Stiftung gefördert.

www.filmkunstfest-mv.de



DVD
„Bankett für Achilles“



Simone von Zglinicki in „Für die Liebe noch zu mager“

Folgende Publikationen können Sie bei der defa-spektrum GmbH erwerben:

- „Puppen im DEFA-Animationsfilm“



8,00 €

- „Der jugendliche Blick“ von Stefan Röske



12,50 €

- „Eine kleine Geschichte der DEFA“ von Ralf Schenk



8,00 €

Weitere Informationen zu defa-spektrum finden Sie unter:
www.defa-spektrum.de

19. Filmfest Dresden

Vom 17. bis 22. April findet das 19. Filmfest Dresden statt. Im Wettbewerb und in zahlreichen Rahmenprogrammen sind auf dem Internationalen Kurzfilmfestival 366 Filme zu sehen. Unter dem Motto „Frische Kost aus tiefem Frost“ werden mit Unterstützung der DEFA-Stiftung 107 Werbefilme aus der DDR gezeigt.

Im internationalen Wettbewerb läuft der Film „Cityuations“ von David Buob und Babar Shaikh, die für die Stoffentwicklung 2004 den Förderpreis der DEFA-Stiftung erhalten hatten.

Im Austauschforum „Perspektiven für den Animationsfilm“, dessen Partnerland in diesem Jahr Kroatien ist, vergibt die DEFA-Stiftung wieder einen Förderpreis in Höhe von 4.000 Euro.

www.filmfest-dresden.de

Studentenfilmfestival sehsüchte

Vom 24. bis 29. April 2007 findet das 36. Internationale Studentenfilmfestival sehsüchte in Potsdam-Babelsberg statt. An insgesamt sechs Tagen präsentiert das Festival Filme von Studenten und Amateuren aus aller Welt. Ein umfangreiches Rahmenprogramm aus Podiumsdiskussionen, Workshops und der Drehbuchlesungen rundet das Filmprogramm ab und lädt zum Dialog mit Filmschaffenden und Kreativen der Medienbranche ein. Das Festival wird von der DEFA-Stiftung gefördert.

www.sehsuechte.de

4. Neißer Filmfestival

Vom 9. bis 13. Mai veranstaltet der Kunst-Bauer-Kino e. V. das 4. Neißer Filmfestival. In der Retrospektive Filmreihe „Starke DEFA-Frauen“ sind u. a. die DEFA-Filme „Karla“, „Hostess“, „Vergeßt mir meine Traudel nicht“ und „Für die Liebe noch zu mager“ zu sehen. Als Gäste werden Annekathrin Bürger, Jutta Hoffmann und Eva-Maria Hagen erwartet. Die Retrospektive wird von der DEFA-Stiftung unterstützt.

www.neisselfilmfestival.de

Goldener Spatz

Vom 8. bis 16. Mai findet in Gera und Erfurt das Deutsche Kinder-Film & Fernseh-Festival „Goldener Spatz“ statt. In der Retrospektive

„Aschenputtel – Ein Märchen im Wandel der Zeit“ werden elf Verfilmungen des Märchens Aschenputtel der Gebrüder Grimm gezeigt, darunter auch der DEFA-Scherenschnittfilm von Horst Tappert von 1984. Die Retrospektive wird von der DEFA-Stiftung gefördert.



„Aschenputtel“

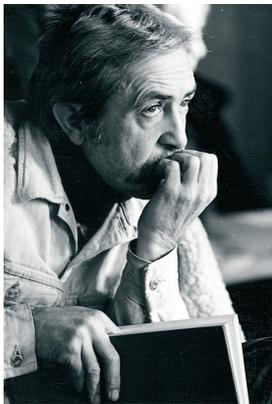
Im Auftrag des DDR-Außenministeriums

Im Zeughauskino Berlin wird am 2. Mai eine Filmreihe mit Dokumentarfilmen eröffnet, die von der DEFA für das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten produziert wurden. Diese Imagefilme wurden vor allem in Botschaften, Kulturzentren und Auslandsvertretungen außerhalb der DDR gezeigt und sollten das Bild einer wirtschaftlich, kulturell und sozial hoch entwickelten DDR vermitteln. Der Filmhistoriker Paul Werner Wagner erwartet zum Gespräch Günter Kunert, Peter Ensikat, Peter Pagel, Frank Hörnigk, Christoph Links und Jutta Voigt. Die Reihe wird von der DEFA-Stiftung gefördert, gemeinsam mit defa-spektrum und dem Zeughauskino vorbereitet und veranstaltet.

www.dbm.delkino



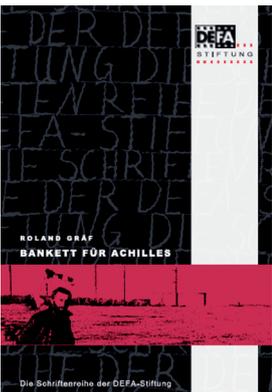
„Eine Berliner Arbeiterfamilie“



Egon Günther 1976



„Winter adé“



„Bankett für Achilles.
Schwierigkeiten mit der
Arbeiterklasse“

Zum 80. Geburtstag von Egon Günther

Das Filmmuseum Potsdam ehrte am 29. März den Regisseur Egon Günther zu seinem 80. Geburtstag mit einer von Knut Elstermann moderierten Veranstaltung und einer Filmreihe. Gezeigt wurden die Filme „Abschied“, „Die Schlüssel“ und „Stein“. Die Veranstaltung wurde von der DEFA-Stiftung gefördert.

www.filmmuseum-potsdam.de

Filmfestival goEast

Vom 28. März bis zum 4. April fand in Wiesbaden das 7. Festival des Mittel- und Osteuropäischen Films statt. Das diesjährige Symposium widmete sich dem Thema „Sehnsucht nach Spiritualität – Film und Religion im Osten Europas“. Das Symposium wurde durch die DEFA-Stiftung unterstützt.

www.filmfestival-goEast.de

Erwin Geschonneck Ausstellung in Lichtenberg

Vom 18. Februar bis 16. März war die Ausstellung „Erwin Geschonneck – eine deutsche Biografie“ anlässlich seines 100. Geburtstages im Museum Lichtenberg zu sehen. Die vom Theater der Zeit kuratierte Ausstellung wurde von der DEFA-Stiftung und dem Hauptstadtkulturfonds gefördert.

Cinéma du Réel

Vom 9. bis 18. März fand in Paris das 29. Filmfestival „Cinéma du Réel - Festival International de Films Documentaires“ statt. In einer umfangreichen Retrospektive wurden deutsche Dokumentar-, Experimental- und Spielfilme gezeigt, darunter die DEFA-Filme „Die Mauer“, „Rangierer“, „Meiers Nachlass“, „Kehraus“, „Mädchen in Wittstock“ und „Winter adé“. Die Retrospektive wurde von der DEFA-Stiftung unterstützt.

www.cinereel.org

Puppen im Film

Die Ausstellung „Puppen im Film“ vom DIAF ist ab dem 31. März auf dem Barockschloss Rammenau in Sachsen zu sehen. Die Ausstellung ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Jubiläumsausstellung zum 50. Jahrestag der

Gründung des DEFA-Studios für Trickfilme wird präsentiert vom Deutschen Institut für Animationsfilm e.V. in Dresden mit freundlicher Unterstützung der DEFA-Stiftung und der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Der zweisprachige Katalog „Puppen im DEFA-Animationsfilm“ ist in der Schriftenreihe der DEFA-Stiftung erschienen und für 8 Euro bei defa-spektrum erhältlich.

www.barockschloss-rammenau.com

3. Berliner Film Fenster – grenzenlos

Vom 16. bis 18. März fand im Kino ars cinema das 3. Internationale Berliner Festival des unabhängigen Kurzfilms „Berliner Film Fenster – grenzenlos“ statt. Das Festival präsentiert aktuelle Kurzfilmproduktionen (Spiel-, Dokumentar-, Animations- und Reportagefilme) aus Europa. Das Festival wurde von der DEFA-Stiftung unterstützt.

www.ars-cinema.de/rahmen_efo.htm

Ernst-Lubitsch Werkschau

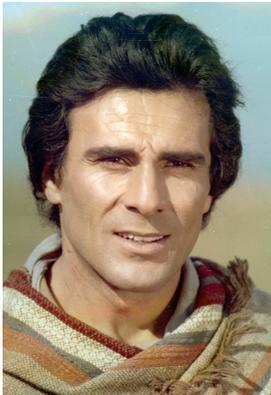
Im Kino babylon berlin:mitte fand vom 1. bis 27. März eine umfassende Werkschau des Regisseurs Ernst Lubitsch statt. Unter dem Motto „Lubitsch aus Berlin“ wurden 40 seiner Werke gezeigt, die Stummfilme darunter auch mit Live-Begleitung. Die Reihe wurde von der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung veranstaltet und von der DEFA-Stiftung unterstützt.

Bankett für Achilles. Schwierigkeiten mit der Arbeiterklasse

In der Schriftenreihe der DEFA-Stiftung erscheint am 3. Mai der Band „Bankett für Achilles. Schwierigkeiten mit der Arbeiterklasse“. Wie der Film „Bankett für Achilles“ entstand, mit welchen Schwierigkeiten er zu kämpfen hatte und warum, und mit welcher Resonanz er dann doch noch in die Kinos kam, beschreibt der Regisseur Roland Graf. Der 177seitige Band enthält 20 Abbildungen und ist für 12,50 Euro bei defa-spektrum erhältlich.

Edition Filmmusik – Komponiert in Deutschland

Im April bringt die Zeitschrift „film-dienst“ die „Edition Filmmusik – Komponiert in Deutsch-



Gojko Mitic in „Severino“



Erich Kilian in „Das kalte Herz“

■ Impressum

NEWSLETTER
der DEFA-Stiftung

Herausgeber:
DEFA-Stiftung
V. i. s. d. P. Helmut Morsbach
Juliane Haase
DEFA-Stiftung
Chausseestraße 103
10115 Berlin
Tel. 030 / 2 46 56 21 01
Fax 030 / 2 46 56 21 49

www.defa-stiftung.de
email: info@defa-stiftung.de

Gestaltung:
www.depunktsign.de

land“ heraus. Die Edition bietet einen Überblick über die aktuelle deutsche Filmmusik, wobei sich jede CD jeweils einer Komponistin oder einem Komponisten widmet. Am 22. April wird die Edition bei einem Werkstattgespräch mit den Komponistinnen Annette Focks und Katia Tchemberdji auf dem Internationalen Frauenfilmfestival in Dortmund präsentiert. Die ersten vier CDs wurden durch die DEFA-Stiftung gefördert und sind ab Ende April im Handel sowie über den „filmdienst“ erhältlich.

www.kim-info.de

Künstlerbuch von Egon Günther

Anlässlich des achtzigsten Geburtstages von Egon Günther hat die „Edition Galerie auf Zeit“ das Künstlerbuch „Fritz und Lou betreten den Raum – eine Liebesgeschichte“ mit einem Prosa-Text von Egon Günther zu Friedrich Nietzsche und Zeichnungen von Klaus Zylla veröffentlicht. Die Arbeit an diesem großformatigen Buch geht zurück auf das Filmprojekt von Egon Günther „Das Messer“. Günther hat sich mehr als zehn Jahre lang mit dem unerschöpflichen Thema Friedrich Nietzsche beschäftigt. Die limitierte kleine Auflage versteht sich als besondere Ehrung von Egon Günther. Die Buchpremiere findet am 26. September 2007 im Brecht-Haus statt. Die nur sechzig signierten und nummerierten Exemplare stehen auf Anfrage beim Verlag zum Verkauf.

Biografie Walter Heynowski

Im Verlag „Das Neue Berlin“ ist von Walter Heynowski der Band „Der Film meines Lebens. Zerschossene Jugend“ erschienen. In der 320seitigen Autobiografie berichtet der Autor über die ersten 20 Jahre seines Lebens, über seine Zeit als Flakhelfer, seine amerikanische Kriegsgefangenschaft, über erste redaktionelle Arbeiten in der französischen Besatzungszone und die Übersiedelung nach Ost-Berlin. Die Autobiografie wurde durch ein Stipendium der DEFA-Stiftung unterstützt. Der Band ist unter der ISBN 978-3-360-01295-1 für 19,90 Euro im Buchhandel erhältlich.

www.eulenspiegel-verlag.de

Glückwünsche für Fred Gehler

Die DEFA-Stiftung gratuliert Ihrem Stiftungsratsvorsitzenden Fred Gehler sehr herzlich zu seinem 70. Geburtstag.

DEFA und Zeitzeugen im Fernsehen

Dienstag, 24. April 2007

20.15-22.00 FAB

Der fliegende Holländer

Mittwoch, 25. April 2007

14.30-15.15 Spiegel TV digital

Zeitzeugengespräch: Rudolf Bahro

Dienstag, 1. Mai 2007

6.35-8.05 MDR

Das Kleid

Sonntag, 6. Mai 2007

12.00-13.15 Kinderkanal

Hans Röckle und der Teufel

Sonntag, 6. Mai 2007

16.50-18.30 Das Vierte

Severino

Dienstag, 8. Mai 2007

20.15-22.00 FAB

Hostess

Sonntag, 13. Mai 2007

13.00-14.40 WDR

Das kalte Herz

Donnerstag, 17. Mai

6.40-7.55 ARD

Wie heiratet man einen König

Donnerstag, 17. Mai

9.50-11.10 ZDF

Die Geschichte von der Gänseprinzessin und ihrem treuen Pferd Falada



Jürgen Heinrich und Annekathrin Bürger in „Hostess“